

Starke Eltern Starke Kinder

**Dienstag, 31.3.2015, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Raum B 103, Referentin: Ayşe Can**

Erziehung ist eben auch harte Arbeit

Erziehung bedeutet für Sie als Eltern, Ihrem Kind nachahmenswerte Beispiele und vor allem Liebe zu geben. Und wie Sie wissen, kann das manchmal sehr aufreibend sein.



Wir möchten Ihnen heute einen Elternkurs vorstellen, in dem es darum geht, gelassen und souveräner Ihren Familienalltag zu meistern.

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

»Cybermobbing«

**Dienstag, 27.1.2015, 19.30 bis 21.30 Uhr, Raum
B 103, Referent: Kaj Buchhofer, Beratungsstelle
Gewaltprävention, BSB Hamburg**

Der Elternabend »Cybermobbing« richtet sich an Eltern, die Interesse an folgenden Fragestellungen haben:

- ➔ Was versteht man unter dem Begriff »Cybermobbing«?
- ➔ Wie kann man sich schützen?
- ➔ Was kann Schule tun?
- ➔ Was können Eltern tun?

Die Eltern sollen an diesem Abend auch anhand eines Fallbeispiels und anderer Materialien in einen gemeinsamen Austausch kommen.

Ihre Ansprechpartner

... des Beratungsdienstes der Schule
(im Bild von links nach rechts) sind

- ➔ Carolin Urban, 040 / 4 28 82 21 71
- ➔ Felix Raiser, 040 / 4 28 82 21 71
- ➔ Petra Möller, 040 / 4 28 82 22 32
- ➔ Susanne Feldmann, 040 / 4 28 82 21 71



Grund- und Stadtteilschule Eppendorf

Löwenstraße 58 / Curschmannstraße 39
20251 Hamburg
Tel. 040 / 4 28 82 20
Fax 040 / 4 28 82 21 99
www.gseppendorf.de



GRUND- UND STADTTEILSCHULE EPPENDORF

2014/2015
Themenelternabende
»Gut zu wissen«

Themen-Elternabende:

»Gut zu wissen ...«

Jedes Thema wird von einem Experten vorgestellt. Sie haben gemeinsam mit anderen Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren und sich gegenseitig auszutauschen. Die Teilnahme an den Elterninformationsabenden (im Raum B 103) ist kostenlos.

Themen und Termine:

- ➔ **Computerspiele – Ich beherrsche das Spiel!** → 2.12.2014
- ➔ **Cybermobbing** → Dienstag, 27.1.2015
- ➔ **Erziehung – ticken Jungen anders?** → 17.2.2015
- ➔ **Starke Eltern – Starke Kinder. Erziehung, worauf kommt es an?** → 31.3.2015
- ➔ **Welche Drogen sind in?** → 28.4.2015
- ➔ **Pubertät was n(t)un?** → 26.5.2015
- ➔ **Das Lernen lernen** → 23.6.2015

Das Lernen lernen

**Dienstag, 23.6.2015, 19.30-21.30 Uhr, Raum 103 B,
Referent: Wilfried Helms, Lerntainer,
Leiter Mind Unlimited Feriencamps**

Eine kurzweilige, spannende Präsentation mit vielen Aha-Effekten: Lesen, Rechnen, Schreiben, das sind die Grundfertigkeiten, die ein Schüler in der Grundschule lernen soll. Doch wie können Eltern ihr Kind dabei zu Hause unterstützen? An vielen praktischen Beispielen aus Mathematik und Deutsch werden Lernprobleme und ihre Überwindung erläutert. Wie sieht eine motivierende Lernsituation zu Hause aus? Eine Präsentation, die hilft, Kind und Eltern zu entlasten.

Themen sind u. a.:

- ➔ Die richtige Lernmenge
- ➔ Lerntechniken: schneller lernen, besser behalten
- ➔ Rechtschreibung
- ➔ Gehirngerechtes Wiederholen
- ➔ Strukturierung der Hausaufgaben
- ➔ Unlust überwinden
- ➔ Konzentration schaffen
- ➔ Motivationsstrategien

Erziehung – ticken Jungen anders?

**Dienstag, 17.2.2015, 19.30-21 Uhr, Raum 103 B,
Referent: Frank Steiner, Jungenarbeit Hamburg e.V.**

Kann es eine besondere Erziehung für Jungen geben? Jungen verhalten sich nicht als Jungen, weil sie mit dem Geschlechtsmerkmal »männlich« geboren werden. Jungen sind in erster Linie Jungen, weil sie als Jungen wahrgenommen und behandelt werden. Die Frage ist also, wie stark die elterliche Prägung im Verhältnis zum Jungenbild der Umwelt, der Kita, der Schule, der Medien, etc. sein kann.

Nach einem kurzen theoretischen Input des Referenten zum Thema sollen an diesem Abend ihre Fragen zur Erziehung von Jungen im Mittelpunkt stehen. Vor dem Hintergrund seiner 20jährigen Berufserfahrung in der Arbeit mit Jungen sollen die praktischen Erfahrungen des Referenten mit Ihnen in einen Austausch gebracht werden. Dafür können Sie gerne auch vorab über den Beratungsdienst der Schule Ihre Fragen stellen.

Computerspiele – Ich beherrsche das Spiel!

**Dienstag, 02.12.14, 19.30-21 Uhr, Raum 103 B,
Referent: Medienpädagoge Volker Wegner**

Virtuelle Spielwelten sind gerade für Kinder und Jugendliche von hoher Anziehungskraft. Etwa die Hälfte der 5.-8.-Klässler spielen täglich oder mehrmals wöchentlich Computer-, Konsolen- oder Onlinespiele. Neben spannendem Zeitvertreib, sportlichem Wettstreit und kreativem Potenzial bergen diese Spiele jedoch auch eine Reihe von Risiken. Wir wollen den Abend nutzen um zu informieren und um mit Eltern ins Gespräch zu kommen.

Pubertät was n(t)un?

Dienstag, 26.5.2015, 19.30-21.30 Uhr, Raum 103 B, Referentin: Sexualpädagogin Ayşe Can
**Pubertät ist die Phase,
wenn die Eltern schwierig werden**

Die Pubertät ist eine Phase des Aufbruchs, in der sich Jugendliche auf die Suche nach sich selbst machen – und dabei durchlaufen sie eine Achterbahn von unterschiedlichen Gefühlen.

Auch für Eltern ist diese Lebensphase ihrer heranwachsenden Jugendlichen oft turbulent. Nicht selten stehen Mütter und Väter dem Verhalten der Pubertierenden rat- und manchmal auch hilflos gegenüber.

An diesem Abend können Sie sich über die Herausforderungen der Pubertät austauschen und Anregungen bekommen, wie Sie Ihren Kindern in dieser Zeit begegnen können.

Welche »Drogen« sind in?

Dienstag, 28.4.2015, 19.30 bis 21.30 Uhr, Raum 103 B, Referent: Markus Plesner

An diesem interaktiven Elternabend mit dem Schwerpunkt Alkohol und Cannabis geht es um folgende Fragestellungen und Themen:

- ➔ Aktuelle Informationen zum Umgang mit Alkohol und Cannabis bei Jugendlichen
- ➔ Gesundheitliche Auswirkungen
- ➔ Worauf sollte ich bei meinem Kind achten?
- ➔ Ab wann sollte ich mir Sorgen machen und wie verhalte ich mich richtig?
- ➔ Was kann ich vorbeugend tun?
- ➔ Wo bekomme ich Unterstützung?